

Gegen Leckage, für hygienisches Trinkwasser

Flamco nutzt bei Airfix-Gefäßen ausgeklügelte Durchströmungs-Technik

Mettmann, 01.08.2018. Membran-Ausdehnungsgefäße (MAG) in Trinkwassersystemen müssen nicht nur Druckschwankungen abfangen, sondern auch strengen hygienischen Anforderungen hinsichtlich der Wasserqualität genügen. Diese betreffen die Beschaffenheit von Bauteilen wie die Membran und die Gefäßoberfläche. Darüber hinaus ist eine Durchströmung des Behälters erforderlich, um eine Bakterienbildung in stagnierendem Wasser zu unterbinden. Mit der Produktreihe Airfix bietet Flamco trinkwassertaugliche MAG, die zuverlässig und sicher arbeiten.

Warmwasserspeicher können den Druckanstieg während der Erwärmung nicht kompensieren, wodurch aus der Entlüftungs- und Ausdehnungsleitung Flüssigkeit entweichen kann. MAG verhindern solche Leckageverluste und beugen Schäden durch Verschleiß, Verschmutzung oder Verkalkung am Ventil vor. Auf diese Weise sparen die Verbraucher Wasser- und Energiekosten ein, auch verlängert sich die Lebensdauer der Komponenten. Doch beim Einsatz von MAG in Trinkwassersystemen bestehen besondere Ansprüche in puncto Hygiene und Wasserqualität. Um diese zu erfüllen, setzt Flamco bei seinen dafür ausgelegten Produkten Airfix A und Airfix D auf eine hochwertige Membran, die Verarbeitung mit einem Klemmring und eine vollständige Durchströmung des Gefäßes.

Eine Frage des Materials

Der Spezialist in Sachen Druckhaltung hat eigens für diese Produktserie eine langzeitbeständige Butylmembran entwickelt. Sie verursacht keine

Herausgeber:
Flamco GmbH
Gold-Zack-Straße 7-9
40822 Mettmann
Telefon: +49 2104 800 06 20
www.flamco.de
E-Mail: michael.jansen@flamco.de

Ansprechpartner:
Michael Jansen
Leiter Marketing Kommunikation
Region DACH

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 532 62 52
Telefax: +49 231 532 62 53
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten

Farb-, Geruchs- und Geschmacksveränderung des Wassers und ist gemäß CE-Reglementierung 2002/161/EG international für die Verwendung in Kombination mit Trinkwasser zugelassen. Ihre äußerst geringe Permeabilität sorgt dafür, dass der Vordruck länger aufrechterhalten bleibt. Verstärkt wird dies zusätzlich durch die Stickstofffüllung der Gasseite.

Klemmring statt Schweißnaht

Bei MAG mit Schweißnaht können die Gefäßhälften erst nach dem Zusammenfügen beschichtet werden. Dabei kann nicht sichergestellt werden, dass der Stahl zwischen den Hälften mit einer ausreichenden Lackschicht versehen ist. Im Falle eines Membranschadens besteht dementsprechend die Gefahr, dass Trinkwasser nach Kontakt mit dem Metall in Folge von Rostbildung verunreinigt wird. Bei den Airfix-Produkten mit Klemmring-Konstruktion können die Gefäßhälften sowohl wasser- als auch gasseitig außen wie innen vollständig vor dem Zusammensetzen beschichtet werden. Damit entsprechen die MAG der Kunststoff-Trinkwasser-Richtlinie des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfachs (DVGW).

Wasseraustausch beugt Bakterienbildung vor

Gemäß der Europäischen Norm DIN 4807-5 haben MAG in Trinkwassersystemen durchströmt zu sein. Denn stagnierendes Wasser fördert die Bildung von potenziell gesundheitsgefährdenden Bakterien, zum Beispiel Legionella. Hier gilt das Prinzip: Je größer die Durchströmung, desto geringer das Risiko. Doch bei vielen der am Markt üblichen MAG wird lediglich ein Teil des Leitungswassers, das zum Warmwasserspeicher fließt, durch das Gefäß geführt. Bei den Behältern von Flamco wird das gesamte Wasser durch eine spezielle Durchströmungseinrichtung geleitet und somit stärker in Bewegung

Herausgeber:
Flamco GmbH
Gold-Zack-Straße 7-9
40822 Mettmann
Telefon: +49 2104 800 06 20
www.flamco.de
E-Mail: michael.jansen@flamco.de

Ansprechpartner:
Michael Jansen
Leiter Marketing Kommunikation
Region DACH

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 532 62 52
Telefax: +49 231 532 62 53
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten



gesetzt als bei Ausführungen, bei denen es oben hinein- und unten wieder hinausfließt. Das Airfix A wird mit einem Strömungsteiler, passend für 3/4" Standard-T-Stücke, ausgeliefert. Beim Airfix D ist die Durchströmungseinrichtung bereits im T-Stück, das dem Lieferumfang beiliegt, integriert. Beide sorgen für einen schnelleren und vor allem vollständigen Austausch. So wird das Gefäß bei jeder Wasserentnahme mit frischem Leitungswasser durchströmt.

Das Zusammenspiel von Membran, Beschichtung und Durchströmungseinrichtung stellt sicher, dass Verbraucher jederzeit hygienisch einwandfreies Trinkwasser genießen können. Außerdem beugen die MAG Wasser- und Geldverschwendung vor. Die Gefäße der Produktserie Airfix von Flamco eignen sich für den Einsatz in Kombination mit allen Warmwasserspeichern und als Ausgleichsbehälter in Druckerhöhungsanlagen.

(ca. 4.100 Zeichen)

Die Flamco Gruppe ist Teil von Aalberts Industries N.V. und befasst sich mit der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb qualitativ hochwertiger Komponenten für Heizungs-, Lüftungs- und Kühlanlagen. Das Unternehmen mit Sitz in den Niederlanden liefert erfolgreiche und innovative Lösungen für Wohn- und Geschäftsgebäude und nachhaltige Energie in über 70 Länder auf der ganzen Welt. Flamco verfügt über zwölf Niederlassungen in aller Welt. Das Unternehmen besitzt Produktionsstätten in Europa und China.

Herausgeber:
Flamco GmbH
Gold-Zack-Straße 7-9
40822 Mettmann
Telefon: +49 2104 800 06 20
www.flamco.de
E-Mail: michael.jansen@flamco.de

Ansprechpartner:
Michael Jansen
Leiter Marketing Kommunikation
Region DACH

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 532 62 52
Telefax: +49 231 532 62 53
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten